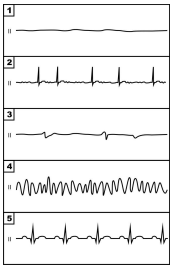
Case description

Sie werden als Medizinstudent/in auf einer Party in einen Nebenraum gerufen, in dem das gesamte technische Equipment (Musikanlage, Kabel, Beleuchtung etc.) aufgebaut bzw. untergebracht ist. Im hinteren Bereich des Raumes liegt eine **junge erwachsene Person** inmitten der Geräte regungslos am Boden.

Imagery



Elektrokardiogramm - 5 verschiedene Rhythmen

Fall_01_2013042620

Questions about the case

1. Was tun Sie in der geschilderten Situation zuerst?

    A. Ich verständige per Telefon den Notarzt.

    B. Ich prüfe, ob der Patient noch atmet.

    C. Ich achte auf meine Sicherheit.

    D. Ich hole mir Personen hinzu, die mich bei weiteren Maßnahmen unterstützen.

    E. Ich verständige per Telefon die Polizei.

2. Die Person reagiert weder auf Ansprache noch auf taktile Reize. Wie gehen Sie weiter vor?

    A. Ich beginne mit 30 Herzdruckmassagen.

    B. Ich überstrecke den Hals und überprüfe, ob der Patient normal atmet (Hören, Sehen, Fühlen).

    C. Ich fühle den Puls an der Arteria carotis.

    D. Ich setze einen Notruf ab.

    E. Ich führe zwei Initialbeatmungen durch.

3. Welche Aussage zur Durchführung der Wiederbelebungsmaßnahmen ist richtig?

    A. Für beide Beatmungsversuche sollen nicht mehr als 15 Sekunden aufgewendet werden.

    B. Im Wechsel sollen 20 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen durchgeführt werden.

    C. Die Tiefe einer Herzdruckmassage sollte mindestens 5 und maximal 6 cm betragen.

    D. Nach 2 Minuten soll die Reanimation unterbrochen und der Puls getastet werden.

    E. Oberste Priorität haben die Beatmungen.

4. Was sollten Sie bei der Anwendung des AED berücksichtigen?

    A. Sie dürfen den AED nur benutzen, wenn Sie auf das Gerät gemäß dem Medizin-Produkte-Gesetz eingewiesen sind.

    B. Sie kleben eine der Elektroden des AED auf kraniale Abschnitte des Sternums, die andere rechtsseitig auf die laterale Thoraxwand.

    C. Um die Klebeelektroden des AED richtig anzubringen, müssen die Wiederbelebungsmaßnahmen unterbrochen werden.

    D. Die erste Rhythmuskontrolle durch den AED erfolgt direkt nach Anbringen der Klebeelektroden.

    E. Sie müssen die Energie eines möglicherweise abzugebenden Defibrillationsschocks am Gerät einstellen (Angabe in Joule).

5. Bei welchem der dargestellten Herzrhythmen würde der AED einen Defibrillationsschock abgeben?

    A. Rhythmus 1

    B. Rhythmus 2

    C. Rhythmus 3

    D. Rhythmus 4

    E. Rhythmus 5

Diagnosis of the case

Unklarer Herzkreislaufstillstand.
Basismaßnahmen zur Wiederbelebung Erwachsener (Basic Life Support, BLS) und Verwendung eines automatisierten externen Defibrillators.

Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	I46.9	Asystolie	TBD	TBD

Correct answers to the questions

1. (C), 2. (B), 3. (C), 4. (D), 5. (D),

Questions about the case with comments